

Helle Panke e.V.  
Rosa-Luxemburg-  
Stiftung Berlin

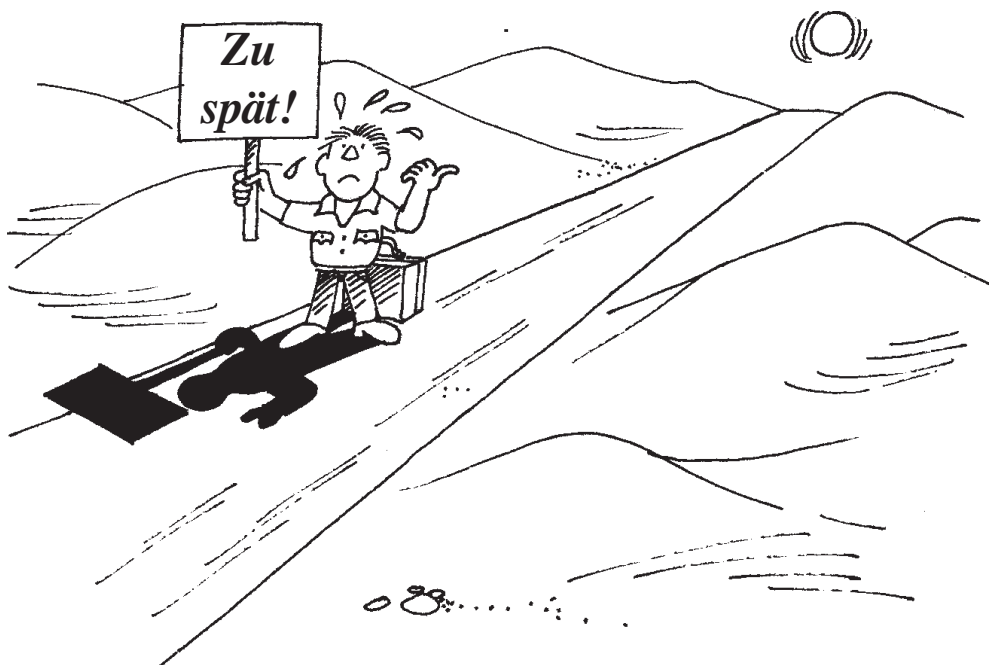
Kopenhagener  
Straße 76  
10437 Berlin -  
Prenzlauer  
Berg

TELEFON  
(030) 47 53 87 24

FAX  
47 37 87 75

E-MAIL  
info@helle-panke.de  
INTERNET  
www.helle-panke.de

Die Vereinten Nationen haben das Jahr  
2011 zum internationalen Jahr der  
Wälder erklärt



**In dieser  
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für Januar ... Seiten 3 - 7
- o Neuerscheinungen ... Seite 8

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf  
Seite 1  
von  
Horst Schrade

**Helle Panke** e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24** / Fax: **(030) 47 37 87 75**  
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
**Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates  
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen  
für politische Bildung**

### Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin

Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel

Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Dezember 2010 (Februar Ausgabe)

---

# Veranstaltungsangebot

## Januar 2011

**Dienstag, 11. Januar 2011, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

### **„Astronom in zwei Welten“**

*Prof. Dr. Dieter B. Herrmann stellt seine Autobiografie vor*

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

**Dienstag, 11. Januar 2011, 19:30 Uhr**

mediatuesday@taz

### **Stuttgart 21 – Die neue Macht der Medien?**

Stuttgart 21 und die Proteste in der Schwabenmetropole beflügelten die Medien. Eine Renaissance der Widerstandsbewegungen wurde von manchem Beobachter gesehen. Nach der Schlichtung durch das CDU- und attac-Mitglied Heiner Geißler ist die Ernüchterung groß.

Alles nur ein Hype der Medien? Wie geht es weiter mit den Protesten gegen den unterirdischen Bahnhof? Werden Bürger bei Großprojekten künftig effektiver beteiligt?

Darüber diskutieren:

Alexander Schlager, Opfer des Polizeieinsatzes am 30. September 2010 und Kläger gegen das Land Baden-Württemberg, Hermann Abmayr, Journalist, Dr. Britta Baumgarten, Wissenschaftszentrum Berlin, Forschungsgruppe Zivilgesellschaft

Winfried Wolf, Verkehrsexperte

Moderation: Christoph Nitz, Geschäftsführer der Linken Medienakademie e.V.

Gemeinsam mit der Linken Medienakademie (LiMA)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

---

**Mittwoch, 12. Januar 2011, 19:00 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

### **Überblick über die neue Marx-Lektüre nach 68 in Europa, Asien, USA etc. und ihre Unterschiede**

Referent: Jan Hoff

Moderation: Frank Engster

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Mittwoch, 12. Januar 2011, 19:30 Uhr**

Stadtgespräche

## **Neue Energien für Berlin**

*Perspektiven der Energieversorgung in kommunaler Verantwortung*

Nach mehreren Jahrzehnten der Liberalisierung, Privatisierung und Kommerzialisierung von Energieversorgungsunternehmen ist mittlerweile der Ruf nach einer stärkeren kommunalen Verankerung wichtiger Leistungen der Daseinsvorsorge lauter und auch politisch mehrheitsfähig geworden. So gründete die Stadt Hamburg das kommunale Unternehmen „Hamburg Energie“, das Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern anbietet. Auch in Berlin gibt es Pläne für ein Energieversorgungsunternehmen, als Instrument für die Verankerung kommunaler Interessen in der Energiewirtschaft und als Möglichkeit, auf den Wandel im Energiesektor nicht nur zu reagieren, sondern die künftige Entwicklung aktiv mit zu bestimmen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir aktuelle Entwicklungen der Rekommunalisierung in der Energiewirtschaft, Ansprüche an kommunale Versorgungsunternehmen und die Möglichkeiten ihrer Umsetzung diskutieren.

Es diskutieren: Sören Benn (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen), Jens Libbe (Deutsches Institut für Urbanistik), Tadzio Müller (gegenstromberlin)

Moderation: Dr. Klaus Lederer (AK Linke Metropolenpolitik)

Eine Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik bei der Hellen Panke e.V. - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

**Dienstag, 18. Januar 2011, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

## **Die Grenadierstraße im Berliner Scheunenviertel – ein Ghetto mit offenen Toren**

Dr. Horst Helas unternimmt einen Spaziergang durch die Geschichte von 1871 bis heute (Buchvorstellung)

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

**Dienstag, 18. Januar 2011, 18:00 Uhr**

Vernissage in der Galerie

## **UNREAL**

Elena Pogrzeba: Malerei mit Fotoapparat und Computer

Musik: Sarah Müller (Flügel) und Yvonne Tautz (Geige/Gesang)

Laudatio: Wolfgang Weber

Dauer der Ausstellung bis 25. März 2011

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Mittwoch, 19. Januar 2011, 18:00 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

## **Öffentliche Unternehmen unter den Bedingungen des Finanzmarktkapitalismus**

*Erfahrungen in Berlin und Konsequenzen für linke Politik*

Linke Politik steht für demokratisch kontrollierte, transparente öffentliche Unternehmen in den zentralen Infrastruktursektoren. Wo Linke selbst mitentscheiden, wie öffentliche Dienstleistungen erbracht werden, sehen sie sich jedoch nicht selten einer Reihe von Hürden und Hindernissen ausgesetzt, die die Verwirklichung der eigenen Ansprüche immer wieder als Herausforderung erscheinen lassen: vorangegangene Privatisierungswellen, Haushaltsebbe in den kommunalen Kassen, rechtliche Grenzen und unterschiedliche Interessen hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung. Der Vortrag zeigt am Beispiel Berlins, wie dies gelingen kann, mit langem Atem und vielen praktischen Erfahrungen.

Referent: Dr. Klaus Lederer, Berliner Landesvorsitzender der LINKEN

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Freitag, 21. Januar 2011, 16:00 Uhr**

Zyklus Konservative Rechte (I)

## **Sloterdijk, Sarrazin, Westerwelle – gibt es einen Rechtstrend bei Teilen der Eliten?**

Die klassische extreme Rechte in Deutschland, etwa in Gestalt der NPD ist bis heute durch den Makel des Faschismus an den Rand des politischen Spektrums verwiesen. Anders als in zahlreichen europäischen Ländern ist es der extremen Rechten in der Bundesrepublik nicht gelungen, anschlussfähig für konservative oder neoliberale Parteien zu werden.

Dennoch finden sich vermehrt ideologische Versatzstücke der extremen Rechten im politischen Mainstream. Manchmal offen in Form von Islamfeindlichkeit und Antisemitismus, manchmal verdeckt, in Form etwa einer Demographiedebatte. Gerade in Zeiten der verstärkten sozialen Krise werden auch von etablierter Seite rassistische und sozialrassistische Stereotypen bedient, um so von den eigentlichen Verursachern der Krise abzulenken.

Massive verbale Herabsetzungen sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen bis hin zu sozialrassistischen Äußerungen kennzeichnen Teile des Elitendiskurses. Bedient werden hiermit Argumentationsmuster, die für die extreme Rechte und den historischen Faschismus bekannt sind. Die Wertigkeit von Menschen wird an ihrer Leistungsfähigkeit für den Wirtschaftsstandort gemessen, soziale und Bildungsunterschiede werden naturalisiert und damit zementiert. Die Äußerungen vermeintlicher Eliten legitimieren die Ausgrenzung ganzer Bevölkerungsgruppen. Zeigt sich hier ein verstärkter Trend zur autoritären Gesellschaft? Welche Argumentationen werden genutzt? Welche historischen Vorbilder gibt es und welche Bedeutung hat der Elitendiskurs für die Gesellschaft?

Referenten: Albrecht von Lucke und Prof. Dr. Michael Klundt

Moderation: Dr. Gerd Wiegel

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---



**Sonnabend, 22. Januar 2011, 11:00 Uhr bis Sonntag, 23. Januar 2011, 16:00 Uhr**  
Junge Panke

## **Nichts geht mehr oder geht da noch was?**

*Motivation aus Sicht der Kritischen Psychologie in Theorie und Praxis*

Das Seminar soll die Möglichkeit bieten, Konzepte zu Motivation aus Sicht der Kritischen Psychologie kennenzulernen. Dazu wollen wir dieses Verständnis zu eigenen alltäglichen Erfahrungen und allgemeinen Vorstellungen über Motivation in Beziehung setzen und es von psychologischen Mainstream-Konzepten abgrenzen. Außerdem wollen wir mit Euch der Frage nachgehen, was unsere jeweilige eigene Befindlichkeit mit den gesellschaftlichen Lebensbedingungen zu tun hat: Inwiefern kann die kritisch-psychologische Sicht auf Motivation dazu beitragen, unsere (politische) Praxis besser zu verstehen und „motivationale“ Probleme auf „emanzipatorische“ Weise anzugehen?

Mit Anna Bandt und Anna Karcher

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen und Reader) - Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Alte Feuerwache, Axel-Springer-Str. 40/41, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

**Samstag, 22. Januar 2011, 14:00 Uhr bis 16.30 Uhr**

DenkMalTour

## **Friedhof der Sozialisten – Erinnerungskultur für eine pluralistische Linke**

Der Friedhof ist Anziehungspunkt für viele Linke in Deutschland. Anhand der unterschiedlichen Biographien und theoretischen Ansätze der dort Bestatteten soll die Geschichte der Arbeiter\_innenbewegung aufgezeigt werden.

Referent: Uwe Hicksch

Leitung/Organisation: Michael Popp/Janeta Mileva

Kosten: 1,50 Euro

Treffpunkt: Gedenkstätte der Sozialisten Friedrichsfelde, Friedhofseingang, Gudrunstraße

---

**Dienstag, 25. Januar 2011, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

Versunkene Adressen (2)

## **Das Berliner Stadtschloss**

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

**Mittwoch, 26. Januar 2011, 19:30 Uhr**

Kulturdebatte im Salon Rohnstock

## **Wer oder was sind die Ostdeutschen?**

*Kulturwissenschaftliche Überlegungen zu ihrem ethnischen Status*

Referent: Dr. Frank Thomas Koch, Kulturwissenschaftler

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

---

**Mittwoch, 26. Januar 2011, 18:00 Uhr**

## **Das Amt und die Vergangenheit**

*Deutsche Diplomaten im Dritten Reich und der Bundesrepublik*

Die Studie zum Auswärtigen Amt räumt endgültig mit dem Mythos des AA als Hort des Widerstands auf und belegt die Beteiligung deutscher Diplomaten an den Verbrechen des NS-Regimes. Die Fortsetzung politischer Karrieren in der Bundesrepublik verdeutlicht die personelle Kontinuität zwischen NS-System und früher Bundesrepublik, die von den Autoren der Studie herausgearbeitet wird.

Vor Beginn der Veranstaltung, ab 17:30 Uhr, gibt es die Möglichkeit, die WDR-Dokumentation „Hitlers Diplomaten in Bonn – Das Auswärtige Amt und seine Vergangenheit“ zu sehen.

Referent: Prof. Dr. Moshe Zimmermann, Mitautor der Publikation

Moderation: Dr. Gerd Wiegel

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam

---

**Donnerstag, 27. Januar 2011, 15:00 Uhr**

Rendezvous

## **„Lachen, Sport und Reisen schützen vorm Vergreisen“**

Dies rät Günter Herlt allen Junggebliebenen zum Jahresbeginn

Es begrüßt Sie Marlene Vesper

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

**Freitag, 28. Januar 2011, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

## **Die Energie der sozialen Physik**

*Bourdieu's allgemeine Wissenschaft von der Ökonomie der Praxis*

Pierre Bourdieu liefert wichtige Anregungen für eine kritische Gesellschaftstheorie. Methodisch ist vor allem die Verbindung von praxeologischen, interpretativen und realistischen Momenten instruktiv, thematisch die symbolische Dimension der Macht. Es gibt aber ebenso Tendenzen in seinem Werk, die diese positiven Einflüsse konterkarieren.

Hier ist an erster Stelle der Neo-Utilitarismus seiner Soziologie zu nennen, welchen er anerkennungstheoretisch fundiert, thematisch die Fixierung auf das Thema der symbolischen Macht — und damit einhergehend ein mangelndes Gespür für Diskontinuitäten zwischen vorkapitalistischen und kapitalistischen Gesellschaften. Dieser Mangel ist Gegenstand des Vortrags, der 1. Bourdieus Programm einer allgemeinen Wissenschaft von der Ökonomie der Praxis darstellt, 2. die Kapitalbegriffe von Marx und Bourdieu vergleicht und 3. Bourdieus Aussagen zur historischen Genese der modernen Wirtschaft heranzieht.

Referent: Dipl. Soz.-Wiss. Sven Ellmers

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

---

## Neuerscheinungen – Publikationsreihen der "Hellen Panke"

### Reihe "hefte zur ddr-geschichte"

Heft 122

#### **Helmut Müller-Enbergs**

Das Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und die Anfänge der DDR-Spionage  
Strukturelle und personelle Weichenstellungen 1951 bis 1956

Heft 121

#### **Von den Schwierigkeiten der DDR**

Zwischen Kaltem Krieg und Reformverweigerung

Beiträge von Stefan Bollinger, Thomas Klein, Olaf Klenke, Michael Lemke und Siegfried Prokop

### Reihe "Pankower Vorträge"

Heft 154

#### **Vom Erbe des literarischen Realismus des 19. Jahrhunderts**

Tagung anlässlich des 200. Geburtstages von Fritz Reuter und des  
100. Todestages von Wilhelm Raabe

Beiträge: Heidi Beutin, Wolfgang Beutin, Christian Bunnens, Jost Hermand, Thomas Höhle,  
Hans-Jürgen Schneider, Hartwig Suhrbier, Gerhard Wagner

Heft 153

#### **Helmut Bock**

Globalisierung und Militarisierung. Von Kriegsschuld und Friedensdenken seit 500 Jahren

Heft 152

Zäsur '68 – Langzeitwirkungen einer "Weltrevolution"

#### **1968 – Bilanz und ungelöste Probleme**

Beiträge von: Stefan Bollinger, Michael Klundt, Wolfgang Fritz Haug, Georg Fülberth

Heft 151

Zäsur '68 – Langzeitwirkungen einer "Weltrevolution"

#### **1968 – Alte und neue Bewegungen zwischen Widerstreit und gemeinsamem Handeln**

Beiträge von: Peter Birke, Peter O. Chotjewitz, Kristina Schulz, Gerd-Rainer Horn, Reiner Tosstorff,  
Arno Klönne

### Reihe "Philosophische Gespräche"

Heft 20

#### **Jenseits von Überwachung. Strategien der Kontrolle und ihre Kritik**

Tagungsbeiträge von Matthias Rothe/Falko Schmieder, Lars Ostermeier, Vassilis Tsianos/Serhat  
Karakayali, Peter Ullrich/Anja Lê

Heft 19

#### **Simon Duckheim**

Zum Begriff des Glücks bei Theodor W. Adorno und Walter Benjamin

Heft 18

#### **Volker Caysa**

Nietzsche, die Linke und die Zukunft kritischen Denkens